



Vortrag über Schamanisches Heilen

Marius E. Hannig - Heilung im Himalaya-Schamanismus

Erlebnisvortrag mit Trommelritual und anschließenden Einzel-Heil-Sessions

Marius E. Hannig veranschaulicht in dem Vortrag das Zusammenspiel zwischen Ritual, Heilung und Klient. Anhand von Kosmologie und Vorstellungswelt des Himalaya-Schamanismus zeigt er die Wichtigkeit und Bedeutung von Tierverbündeten, Ahnengeistern und magischen Geisthelfern auf. Schamanische Diagnosetechniken werden erläutert und die dazu verwendeten Ritualwerkzeuge vorgestellt. Nach dem Vortrag findet ein Trommelritual statt, an dem auch die TeilnehmerInnen mit echten, teilweise antiken, nepalesischen Schamanentrommeln mitmachen können.

Nepal ist das einzige Land auf der Erde, in dem der Schamanismus weder durch Missionierung noch durch Politik unterdrückt worden ist. Dadurch konnte über Jahrtausende hinweg, in den abgelegenen Gebieten des hohen Himalaya, ein altes schamanisches Wissen bewahrt werden, das bis heute lebendig geblieben ist und von den Schamanen (nepali "Jhankri") in ihrem alltäglichen Leben praktiziert wird. Die Schamanen des Himalaya sind Meister der Trance und der schamanischen Ekstase. Sie verfügen über Techniken, die es ihnen erlauben innerhalb weniger Sekunden in die ekstatische Trance zu fallen und die unsichtbaren Welten zu bereisen. Dort verhandeln sie über die Heilung ihrer Klienten mit Totenseelen, Ahnengeistern, Göttern und Dämonen.



Information zur Person:

Seit über zwanzig Jahren erforscht Marius Enrico Hannig westliche Naturmagie und indigenes authentisches Schamanentum. Seine Studien führten ihn dabei u. a. nach Mexiko zu den WIRRARIKA, den toltekischen Zauberern der Huicholes, zu den Schamanen, Nomaden und Höömii-Meistern in die Mongolei und in den Himalaya zu Kirati-, Tamang und Sherpa-Schamanen.

Als schamanisch praktizierender Lehrer vermittelt er mit Vorträgen, Schwitzhütten, Workshops und Ausbildungen auf anschauliche Weise ein umfassendes Wissen und eröffnet einen praktischen Zugang in die Techniken der Schamanen. Er organisiert Studienreisen, Retreats und Pilgerreisen zu authentisch lebenden schamanischen Kulturen z.B. zu den Himalaya-Schamanen nach Nepal und nach Mexiko zu den toltekischen Zauberern der WIRRARIKA, wo er seit vielen Jahren schamanische Ausbildungen absolviert.

Er ist Initiator des MOTHER EARTH PROJECT®, Mitbegründer des Mother Earth Institute e.V., Organisator von Kolloquien, Seminaren und Veranstaltungen zu bewusstseinsweiternden Themen, setzt sich für die Bildung einer nachhaltigen Entwicklung ein und unterstützt Projekte zur Bewahrung schamanischer Traditionen.

Kontakt:

www.Mother-Earth-Project.de

www.facebook.com/marius.e.hannig

www.facebook.com/Mother-Earth-Project

Marius@mother-earth-project.de



Katja:

Council in der Jurte – „Wir“ - Kultur in Teams und Gruppen

„The quality of our work flows from the quality of our relationship.

The quality of our relationships flows from the quality of our communication.

The quality of our communication flows from the integration of our mind, heart, body and spirit.“

Zeit: ca.45 min

Inhalt: Ein Redekreis, im Englischen auch „Council“ (zu Rate sitzen), ist eine uralte, rituelle Gesprächskultur. Hier geht es weniger ums Reden als vielmehr um das Zuhören. Wirklich zuzuhören ist eine Kunst an sich. Unter Anderem mit Hilfe eines „Redeobjekts“ wird die Qualität der Kommunikation in einer Gruppe verbessert. Die Kunst, mehr mit dem „Herzen“ anstatt aus dem „Kopf“ zu kommunizieren, ermöglicht Teams und Gruppen eventuelle Konflikte zu lösen, Entscheidungen zu fällen und die Qualität ihrer Beziehungen zu verbessern. Dieser Vortrag gibt Ihnen eine kurze Einführung in die einfachen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten eines „Council“ und zeigt auf, warum die mongolische Jurte das ideale „Setting“ für eine solche Team –und Gruppenarbeit ist.



Kontakt:

Katja Rück, Diplom Psychologin, Diplom-Kunsttherapeutin,
Yogalehrerin, Council-Carrier
Paul-Lincke-Ufer 25
1099) Berlin

kontakt@katjarueck.de

Tel 030 - 24 61 14 32

Mobil 0176 - 24 98 85 19

Sibirischer Schamanismus Vortrag mit Trancezeremonie

Dieser besondere Vortrag wird sie in die Welt des burjat mongolischen Schamanismus einführen. Besonders in der Nordmongolei und der Baikalsee-Region sind archaische Formen des Schamanismus erhalten geblieben. Gebete, Rituale und Heilzeremonien gehören zur Praxis der SchamanenInnen.

Petra Hinze wird die Utensilien der Schamanen/in erläutern und im Anschluss eine schamanische Trancezeremonie durchführen. Sie ist eingeweihte Schamanin in die burjat- mongolische Tradition.

Hauptthemen werden sein:

schamanische Weltbild & Utensilien

Wirkung von Ritualen

Tradition & Moderne

Trancezeremonie



Zur Person:

Petra Hinze hat eine Praxis in Berlin-Prenzl.Berg. Sie bietet Einzelsitzungen und verschiedene Seminare zum Schamanismus an. Des weiteren widmet sie sich dem europäischen Frauenwissen. Meine Kenntnisse und mein Wissen habe ich als Heilpraktikerin für Psychotherapie, sowie in der Heilhypnose, in der Radionik, im Reiki und im Schamanismus fundiert. Alle Bereiche ergänzen sich durch den gemeinsamen Zugang zur Seelenarbeit.

Ich arbeite als Heilpraktikerin für Psychotherapie, als Heilerin und biete Seminare an.

Meine Aufgabe sehe ich darin, altes Wissen und Traditionen wieder zugänglich und erfahrbar zu machen und nach heutigen Kenntnissen zu verbinden. Mich hat dieser Weg zu meinen eigenen Wurzeln geführt.

Mein Wunsch ist es, bei den Menschen ihren Zugang zu ihren eigenen Selbstheilungskräften zu finden. Besonders am Herzen liegen mir chronisch kranke Kinder.

Ich bin offen für eine ergänzende Zusammenarbeit der Schulmedizin mit alternativen Heilmethoden zum Wohle des Klienten.

Ich arbeite gerne mit Ihrem behandelnden Arzt zusammen.

Kontakt:

Heilpraxis Petra Hinze

Bötzowstr. 45, 10407 Berlin – Prenzlauer Berg

Tel. 030 / 428 06 948

Mail: hinzepetra@web.de